

ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT ZÜRICH, Sitzung vom 19. Dezember 2008

Vorsitz: Claude Meier

Anwesend: 40 Mitglieder und Gäste

Entschuldigt: Martha Buschor, F. Dillier, Sonja Hauenstein, U. Itin, W. Sauter, Gerda Surber, H. Wildermuth

Mitteilung: Redaktionsschluss fürs nächste Heft von Entomo Helvetica ist Ende Februar 2009

Mitglieder EGZ: Mitteilungen und Demonstrationen

Werner Hauenstein, der auf unser Jubiläum (2011) hin an einer Chronik arbeitet, zeigt Bilder aus der Gründerzeit der EGZ. Das Ganze gipfelt in einem Aufruf zur Mithilfe, Leute auf altem Fotomaterial zu identifizieren. Namentlich Mitglieder mit Jahrgängen älter als 1940 sind gefragt.

Stefan Kohl meldet 6 interessante Beobachtungen aus der Schweizer Libellenwelt.

- Er selbst entdeckte an der Glatt die dort seit 1904 verschollene Grüne Flussjungfer (*Ophiogomphus cecilia*) und fand auch die Gelbe Keiljungfer (*Gomphus simillimus*).
- Ausflügler sammelten am Greifensee (Naturstation Silberweide) Exuvien der Zierlichen Moosjungfer (*Leucorrhinia caudalis*).
- Die rheinaufwärts vorstossende Asiatische Keiljungfer (*Gomphus flavipes*) ist von deutschen Biologen erstmals am Hochrhein bei der Römischen Warte von Möhlin (AG) entdeckt worden.
- Auf dem Obersand beim Tödi (GL) fand der Referent auf 1956 m nebst Alpen-Smaragdlibelle (*Somatochlora alpestris*) und Torf-Mosaikjungfer (*Aeshna juncea*) auch eine Exuvie des Vierflecks (*Libellula quadrimaculata*). Das bedeutet ebenso neuer Höhenrekord wie der von ihm bei Bürchen (VS) auf 2047 m beobachtete Plattbauch (*Libellula depressa*).
- Am Pfäffikersee wurde im Torfriet die Grosse Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*), im Robenhuserriet die seit 1940 vermisste Zwerglibelle (*Nehalennia speciosa*) nachgewiesen.
- Eine Gerandete Jagdspinne (*Dolomedes fimbriatus*) erbeutete eine Gestreifte Quelljungfer (*Cordulegaster bidentata*).

Jakob Walter berichtet, wie startende Fliegen (Diptera) ihre Haftlappen (Pulvilli) von einer Unterlage ablösen, nämlich entweder mit Gewalt reissend oder behutsamer mit Hilfe der Krallen.

Verena Lubini erzählt von ihrer Reise nach Burkina Faso, wohin sie unser dort in Sachen Sonnenenergie, Bildung und Flusspferdschutz an einem verlandenden See tätiges Mitglied Franziska Heusser begleitete. Wir sehen Aufnahmen von Raupen, Faltern, Achatschnecke (Achatinidae), Agame (*Agama*), Termitenhügel, Käfer und Libellen.

Rainer Neumeyer stellt unser nächstes Exkursionsziel vor, die Gegend um den Klausenpass (UR), wo wir vom 26.6. bis 28.6.2009 hinfahren und im Hotel Klausenpasshöhe logieren werden. Anmelden kann man sich noch immer unter neumeyer.funk@bluewin.ch.

Adelheid Pfister beobachtete auf ihrem Dachgarten bei 2 Wespenspinnen (*Argiope bruennichi*), wie sie in einer Spätsommernacht stundenlang ihren braunen, riesigen Kokon vom Durchmesser eines Frankenstücks woben, um Eier hinein zu legen. Ein Kokon wurde 10 Tage lang bewacht und nach 5 Wochen schlüpfen die Jungen.

Markus Haab fotografierte im Randen auf der Flur Laadel (Merishausen, SH) Dutzende von Schmetterlingen, darunter auch: Schwarzgefleckter Bläuling (*Maculinea arion*), Senfweissling (*Leptidea sinapis*), Rostbraunes Wiesenvögelchen (*Coenonympha glycerion*) und Kaisermantel (*Argynnis paphia*). **David Jutzeler** kommt bei dem Feuerwerk kaum mehr nach mit bestimmen.

Kurt Grimm übergibt unserem Präsidenten die Artenliste der von ihm während unserer letzten Exkursion nach Robiei (Bignasco, TI) festgestellten Schmetterlinge (13 Familien, 54 Arten).

Ernst Hartmeier kommentiert sein traditionelles Video, das uns diesmal besonders lange Raupen (z.B. *Citheronia regalis*, 18 cm) und vor allem Vertreter der Pfauenspinner-Gattung *Actias* zeigt, darunter auch eine einheimische Art aus dem Simplongebiet: Isabellaspinner (*Actias isabellae*).

Werner Hauenstein kündigt neue EGZ-Postkarten mit Insektenmotiven an, die unser Mitglied Christine Dobler Gross entwerfen wird. In unsere Vereinskasse wird die Differenz zwischen Kaufpreis und Selbstkostenpreis fliessen.